

FSR-Protokoll 06.12.18

Anwesend: Wichmann, Binnebesel, Schöne, Harder, Unglaub, Beschlussfähigkeit festgestellt.

Gast: Bertram, Lehrstuhl alte Geschichte

Protokoll: Unglaub

TO geändert, neuer TOP 1: Kooperationsangebot Lehrstuhl Altertum.

- Vorschlag Exkursion (z.B. Baberini) in Zusammenarbeit mit Lehrstuhl
 - Vorschlag Pergamon-Museum: Angebot vom Lehrstuhl: Begleitung durch Dozenten, dann kostenlos. 2-3 Termine. → „Tauschangebot“.
 - FSR: Bezuschussung durch FSR!?
- normal keine Voranmeldung, da kaum praktikabel.
- Kooperation mit Altphilologen?
- 10 EUR p.P. Soll es kosten, förderbar: 80%.
- 8 EUR p.P könnten wir fördern, um mehr Personen zu erreichen: 4 EUR Eigenanteil, also 6 EUR Fördersumme, 30 Personen Zielgröße => 180 EUR hätte der FSR finanzieren. 180 EUR abgestimmt: 5/5 Stimmen, angenommen.
- Lehrstuhl kann es aktuell nicht finanzieren.
- Werbung in den Seminaren und durch den FSR.
- Anmeldung beim FSR.
- Termin: Januar, Freitags, 15:00 Uhr./14:45 Uhr, festgelegt: 18.01.19.
- Pergamonmuseum: Bisher offen lassen.
 - Prof. Altertum: Würde sich über Kooperationen freuen. Ggf. Termin zum „Kennenlernen“. Kontakt herstellen. Mo-Mi vor Ort.

TOP 2: Weihnachtsfeier 18.12.18.

- Born macht Quiz
- Bericht Wichmann: KuZe bestätigt 18:00 Uhr. 18:30 Uhr Einlass. Tresen vmtl. Ab 20:00 Uhr besetzt. Wir versorgen uns bis dahin selbst. Glühwein und Softgetränke. Gewisse Menge Bier von Schöne gesponsert.
- Spendenbasierter Eintritt.
- Wichmann: Technik-Einweisung.
- Einkauf: Wichmann, Binnebesel, Schöne. 17:00 KuZe.

TOP 3: Brot-für die Welt-Veranstaltung

- BfdW will Veranstaltung durchführen, Sensibilisierung für Kinderarbeit. Filmvorführung.
- 06.01.19 als Termin, Gast: Baerbock (B90/Grüne).
- Parteipolitische Veranstaltung.
- Beschluss: Nur dafür werben, keine aktive Beteiligung an Veranstaltung.

TOP 4: kommende Veranstaltungen

- „Nilfeier“ im Januar wird vertagt auf späteres Datum
- Stolpersteine: keine Rückmeldung Brechenmacher, ggf. Kooperation mit Hübener und MMZ. Geppert hat wohl niemanden zur Verfügung.
- Europa-Veranstaltung: drei Ebenen: Europa, Demokratie, Geschichte. Keine Arbeitsteilung mit anderen FSR. Planung läuft. Vortragende: Historiker/in, Politikwissenschaftler/in, Journalist/in.
- Idee!?: Handreichung für Umgang mit rechten Strömungen in der Geschichte. Sensibilisierung des Lehrpersonal. Workshop mit Dokument als Ziel? → Umgang mit akademischem Rechtspopulismus. Im Idealfall in Kooperation mit qualifizierter

Organisation. Präventiv!? Thema vertagen.

TOP 5: „Jahresübersicht“

- Pinnwand Haus 11, Stand? Bisher keine Antwort. Nachhaken.
- Plakat Jahresübersicht, Idee, Datumsfeld vorerst frei halten.
- Pinnwand in den Vorlesungssaal verlegen? Harder ggf. nochmal Kontakt aufnehmen.

TOP 6: Berichte aus Gremien

- Vefa: wenig Neues. Mailinglisten wohl vom Asta erhältlich. Offizielle Liste vom Asta. Datenschutzbedenken!? Finanzverteilerschlüssel ändern? Stärkere Gewichtung der Studierendenzahlen. Vorschlag: Senkung des Grundbetrags auf 500 EUR p./FSR.

Fakultätstreffen im Januar → Nutzung digitaler Plattformen zur internen Vernetzung der Fakultäten?

- Lehramtsforum: Vertreter waren anwesend.
- FakRat: Notizen sind vorhanden. Interessenten für Berufungskommissionen gesucht.
- Studienkommissionen: Nichts neues bei „neuem“ Geschichts-Master, keinerlei neue Informationen, FSR-Vertreter haken nach.
- Master jüdische Studien ist in Diskussion. Kontakt zum FSR aufnehmen.
- Institutsrat: kurzer Bericht.

TOP 7: Sonstiges

- Uni now: kurzer Bericht. Kontakt halten, Beschluss vertagt.